

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Wedemark
 Straße Fritz-Sennheiser-Platz 1
 PLZ, Ort 30900 Wedemark
 Telefon 05130-581-496 Fax
 E-Mail ausschreibung@wedemark.de Internet www.wedemark.de

b) Vergabeverfahren **Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A**
 Vergabenummer 5.4-OPAC-20181004-K

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Wedemark

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Erd- und Kanalbauarbeiten sowie Aufbruch und Wiederherstellung von Straßenoberflächen.

Zeitvertragsarbeiten für Abwasserkanalbauarbeiten.

Grundlage für die Durchführung und Abrechnung sind die Standardleistungsbücher für das Bauwesen Zeitvertragsarbeiten (STLB-BauZ):
 STLB 600 (2017-07), 606 (2011-07), 607 (2014-07), 608 (2008-09) und 615 (2018-07) sowie eigene Leistungsbeschreibungen.

Jährlicher Wertumfang (brutto): ca. 250.000,- €.

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Rahmenvertrag für das Team Tiefbau

Zweck des Auftrags

- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 01.11.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2019
 weitere Fristen: Verlängerung des Vertrages um ein Jahr ist möglich.

- j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter:

Vergabestelle, siehe a)

- m) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

Adresse, an die die Anträge zu richten sind Vergabestelle, siehe a)

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 14.09.2018

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte **Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Referenznachweise für 3 Referenzen mit den gemäß Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ geforderten Angaben sind **bereits mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen. Ebenfalls **mit dem Teilnahmeantrag** vorzulegen sind die geforderten Angaben zum Personaleinsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

bei der Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bewerber zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

siehe Vergabeunterlagen

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Region Hannover, Kommunalaufsicht, Postfach 147, 30001 Hannover

Op 21.08.18